

STUDIEN ZU PRONOMINA

BBS Neue Folge 11

B B S

BOCHUMER BEITRÄGE ZUR SEMIOTIK

Ziele: Interdisziplinäre Beiträge zu praktischen und theoretischen Themen der Semiotik.

Erscheinungsweise: Unregelmäßige Abstände, ca. 5 bis 10 Bände pro Jahr. Monographien, Aufsatzsammlungen zu festgesetzten Themen, Kolloquiums-akten usw.

Herausgeber: Walter A. Koch (Bochum)

Herausgeberbeirat: Bernard Bichakjian (Nijmegen), Karl Eimermacher (Bochum), Achim Eschbach (Essen), Peter Grzybek (Graz), Udo L. Figge (Bochum), Roland Harweg (Bochum), Winfried Nöth (Kassel), Klaus Städtke (Bremen), Peter Wenzel (Aachen), Götz Wienold (Tokio).

Herausgeberassistent: Anke Möller (Bochum)

Adresse des Herausgebers und der Herausgeberassistentin:

Englisches Seminar der
Ruhr-Universität Bochum
44780 Bochum

Verlagsadresse: Shaker Verlag GmbH
Postfach 101818
52018 Aachen
Tel.: (02407) 9596-0
Fax: (02407) 9596-9

Übersicht der erschienenen Bände (auch der alten Folge der Reihe beim Universitätsverlag Brockmeyer): gegen Ende dieses Bandes.

STUDIEN ZU PRONOMINA

von

**Roland Harweg
Peter Canisius**



BBS Neue Folge 11

**Shaker Verlag
Aachen 2005**

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2005

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 3-8322-4055-1

ISSN 1437-3335

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen

Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9

Internet: www.shaker.de • eMail: info@shaker.de

Inhalt

Vorwort	xiii
---------------	------

Roland Harweg

1	<i>Derselbe</i> oder <i>der gleiche</i> ?	1
	1. Die Ausdrücke <i>derselbe</i> und <i>der gleiche</i> in traditioneller Grammatikographie — 2. Deskriptivismus und Präskriptivismus — 3. Das Sprachgefühl als das Objekt eines modifizierten Deskriptivismus — 4. Die Synonymie der Ausdrücke <i>derselbe</i> und <i>der gleiche</i> — 4.1 Die Artikelsyntax der Ausdrücke <i>gleich</i> und <i>ähnlich</i> als Indikator für Identität bzw. Ähnlichkeit — 4.2 Der Ausdruck <i>genau so ein</i> als Ausdruck der Gleichheit — 4.3 Identität und Gleichheit als Abstraktionsstufenunterschied — 4.4 Zusammenfassung (von Kapitel 4) und Ausblick (auf das Verbum <i>gleichen</i>)	
2	Relativpronomina als Personalpronomina	15
	1. Personal- und Relativpronomina — 1.1 Kriterien für die Subkategorisierung der Pronomina, insbesondere der Personal-, der Reflexiv- und der Possessivpronomina — 1.2 Primäre und sekundäre Personalpronomina — 1.3 Relativpronomina und verbale Kongruenz — 2. Pluripersonalität (und Unipersonalität) im Paradigma der Relativpronomina — 2.1 Relativpronomina als Subjekte von Relativsätzen — 2.1.1 Relativpronomina als Subjekte von Relativsätzen, die keine konstitutiven Bestandteile von Spaltsätzen sind — 2.1.2 Relativpronomina als Subjekte von Relativsätzen, die konstitutive Bestandteile von Spaltsätzen sind — 2.2 Relativpronomina als Prädikatsnomina — 2.3 Relativpronomina als Objekte oder adverbiale Bestimmungen — 2.4 Relativpronomina als possessivische Attribute — 3. Relativpronomina als eine defektive Kategorie primärer Personalpronomina	
3	Rechtsverschiebung und Unterordnung bei Relativpronomina	33
	1. Wortstellung in Relativsätzen und Konjunktionalsätzen im Deutschen — 2. Rechtsverschiebung bei Relativpronomina im Deutschen — 3. Rechtsverschiebung und Unterordnung bei Relativpronomina im Deutschen — 4. Nicht, wenig und fast akzeptable Rechtsverschiebungen und	

	Unterordnungen von Relativpronomina im Deutschen — 5. Rechtsverschiebung und Unterordnung bei Relativpronomina in einigen anderen europäischen Sprachen — 6. Ubiquitäre Rechtsverschiebung der Relativpartikel im Suaheli	
4	Gibt es eine vierte Person?.....	47
	1. Konzepte einer vierten grammatischen Person in der traditionellen Forschung — 2. Das Festhalten der traditionellen Lehre an der Dreiheit der grammatischen Personen und die ihm zugrunde liegende traditionelle Definition der grammatischen Personen — 3. Traditionelle Kritik an der traditionellen Definition und deren Korrektur durch Jespersen — 4. Eine andere Korrektur der traditionellen Definition der grammatischen Personen und das erneute Auftauchen der Frage nach einer vierten Person — 5. Die bislang unentdeckte Lücke: angesprochene, aber nicht zugleich besprochene Personen — 6. Exkurs: Bezeichnethetsgrade angesprochener, aber nicht zugleich besprochener Personen — 7. Die Ausfüllung der Lücke: die nur angesprochene Person als eine vierte Person — 8. Das Unbehagen an der Etablierung der nur angesprochenen Person als eine vierte Person — 9. Die angesprochene und zugleich nichtbesprochene Person als eine von zwei zweiten Personen — 10. Gibt es auch zwei erste und zwei dritte Personen?	
5	Vorkommensbeschränkungen der anaphorischen Personalpronomina und Pronominaladverbien.....	65
	1. Anaphorische Personalpronomina und Pronominaladverbien in der traditionellen Grammatik — 2. Vorkommensbeschränkungen der präpositionalen anaphorischen Personalpronomina und/oder Pronominaladverbien — 2.1 Ersetzungen der präpositionalen anaphorischen Personalpronomina und/oder Pronominaladverbien durch andere präpositionale Pronomina und/oder durch reine Adverbien — 2.1.1 Ersetzungen der präpositionalen anaphorischen Personalpronomina und/oder Pronominaladverbien durch reine Adverbien — 2.1.2 Ersetzungen der präpositionalen anaphorischen Personalpronomina und/oder Pronominaladverbien durch präpositionale Demonstrativpronomina — 2.1.3 Ersetzungen der präpositionalen anaphorischen Personalpronomina und/oder Pronominaladverbien durch präpositionale Formen des Identitätspronomens <i>derselbe</i> — 2.2 Ersetzungen der präpositionalen anaphorischen Personalpronomina und Pronominaladverbien nur durch präpositionale Nominalphrasen — 3. Vorkom-	

	mensbeschränkungen der nichtpräpositionalen anaphorischen Personalpronomina	
6	Zur syntagmatischen Substitution von Totalitätsausdrücken.... 1. Satzübergreifende syntagmatische Substitutionen von Totalitätsausdrücken — 2. Satzinterne syntagmatische Substitutionen von Totalitätsausdrücken — 3. Satzinterne syntagmatische Substituentia von Totalitätsausdrücken als Reflexiva (im engeren Sinne) — 4. Satzinterne syntagmatische Substituentia von Totalitätsausdrücken als Reziproka — 5. Satzinterne syntagmatische Substituentia von Totalitätsausdrücken als verschiedene Arten von Reflexiva im weiteren Sinne — 6. Satzübergreifende syntagmatische Substituentia von Totalitätsausdrücken als Nichtreflexiva (bezogen auf den weiteren Begriff von Reflexiva)	81
7	Die relative Seltenheit von Personalpronomina für Sachen 1. Das Phänomen und sein Erklärungsbedarf — 2. Die relative Seltenheit von Personalpronomina für Sachen in erzählenden Texten — 2.1 Erzähltheoretische Gründe für die relative Seltenheit sachbezoglicher Personalpronomina in erzählenden Texten — 2.2 Grammatische Gründe für die relative Seltenheit sachbezoglicher Personalpronomina in erzählenden Texten — 2.3 Exkurs: Zwei Gründe, die lediglich die absolute Seltenheit der sachbezüglichen Personalpronomina in erzählenden Texten steigern — 3. Personalpronomina für Sachen in Sachtexten	93
8	Das Pronomen <i>derselbe</i> als Relativpronomen? 1. Das Pronomen <i>derselbe</i> außerhalb von Relativsätzen — 2. Das Pronomen <i>derselbe</i> als Relativpronomen — 2.1 Der Typus <i>beim Lösen desselben</i> — 2.2 Der Typus <i>bezüglich der Durchführung desselben</i> — 2.3 Der Typus <i>in einem Zimmer desselben</i> — 3. Das Pronomen <i>derselbe</i> als Relativpronomen in etwas älterem Deutsch	111
9	Die Genitive <i>deren</i> und <i>derer</i> als Relativpronomina 1. Die von der grammatikalischen Tradition behandelten Vorkommstypen — 2. Von der grammatikalischen Tradition nicht behandelte Vorkommstypen — 2.1 Der Typus <i>beim Verlassen derer</i> — 2.2 Der Typus <i>in Ansehung derer</i>	119
10	Kann das Demonstrativum <i>derer</i> ein femininer Singular sein?	127

Inhalt

	1. Die These der <i>Duden-Grammatik</i> und ihre Gültigkeit — 2. Der eigentliche Grund für die Gültigkeit der These der <i>Duden-Grammatik</i> — 3. Die Grenzen der Gültigkeit der These der <i>Duden-Grammatik</i>	
11	Mikro-Reflexivität oder Das Wesen der Pronomina <i>selber</i> und <i>selbst</i>	133
	1. Die Pronomina <i>selber</i> und <i>selbst</i> bei Curme und in der <i>Duden-Grammatik</i> — 2. Die Kontrastausdrücke der durch die Pronomina <i>selber</i> und <i>selbst</i> verstärkten Ausdrücke — 2.1 Ihre spezifischeren Kontrastausdrücke — 2.2 Ihre allgemeinsten Kontrastausdrücke — 2.3 Ihre Kontrastausdrücke im Deutschen und im Arabischen — 3. Noch mal die <i>Duden-Grammatik</i> — 4. Die Pronomina <i>selber</i> und <i>selbst</i> (sowie einige – ursprüngliche – Substantive) als Mikro-Reflexiva — 5. Die pronominalen Bezugswortkategorien der Mikroreflexiva <i>selber</i> und <i>selbst</i> — 6. Das Mikroreflexivum <i>eigen</i> und seine Kontrastausdrücke	
12	Eigentliche, halbeigentliche und uneigentliche Relativpronomina.....	149
	1. Eigentliche Relativpronomina — 1.1 Eigentliche Relativpronomina allgemein und im Deutschen — 1.2 Die eigentlichen Relativpronomina des Gotischen, des Altnordischen und des Friesischen — 2. Halbeigentliche Relativpronomina — 2.1 Halbeigentliche Relativpronomina im Deutschen — 2.2 Halbeigentliche Relativpronomina im Persischen, im Chinesischen und im Koreanischen — 2.3 Die Entsprechungen der halbeigentlichen Relativpronomina des Deutschen im Ungarischen, Finnischen und Italienischen — 3. Uneigentliche Relativpronomina — 3.1 Uneigentliche Relativpronomina im Deutschen — 3.2 Uneigentliche Relativpronomina im Arabischen, im Walisischen und im Japanischen	
13	Koreferenz und Determiniertheit von anaphorischen Pronomina in determinativen nominalen Attributen.....	165
	1. Die Koreferenz von anaphorischen Pronomina in determinativen Attributen — 1.1 Die Koreferenz von determinativen Relativpronomina — 1.2 Die Koreferenz von Reflexivpronomina in determinativen Attributen — 1.2.1 Die Koreferenz von Reflexivpronomina in determinativen Relativsätzen — 1.2.2 Die Koreferenz von Reflexivpronomina in adjektivischen und partizipialen Attributen — 2. Die Determiniertheit anaphorischer Pronomina in Attributen	

14	Dt. <i>mein</i> und jap. <i>kono</i> – morphologische Besonderheiten attributiver Possessiv- und Demonstrativpronomina	173
	1. Attributive Possessiva und Demonstrativa allgemein — 2. Der Typus des deutschen Possessivums <i>mein</i> allgemein — 2.1 Das deutsche Possessivum <i>mein</i> speziell und die anderen Possessiva des Deutschen — 2.2 Der Typus des deutschen Possessivums <i>mein</i> in anderen Sprachen — 2.3 Sprachen mit Possessivsuffixen — 2.4 Attributive Possessiva im Persischen — 3. Der Typus des japanischen Demonstrativums <i>kono</i> — 3.1 Die typologischen Besonderheiten des japanischen Typus <i>kono</i> — 3.2 Das japanische Demonstrativum <i>kono</i> und seine innerjapanischen Verwandten — 3.3 Drei „Beweise“ für den Genitivcharakter des Morphems <i>no</i> der japanischen attributiven Demonstrativa — 3.4 Zwei Versuche einer Erklärung des Genitivmorphems der japanischen attributiven Demonstrativa — 3.5 Weiterhin unklare Verwendungen der japanischen Partikel <i>no</i>	
15	Möglichkeiten und Grenzen der Koordination von Relativpronomina	189
	1. Zweifelsfrei mögliche Koordinationen von Relativpronomina — 2. Zweifelsfrei nicht mögliche Koordinationen von Relativpronomina — 2.1 Relativpronomina koordinierter Bezugsausdrücke — 2.2 Das Verbot, Relativpronomina mit andersartigen Ausdrücken zu koordinieren — 3. Zweifelhafte Koordinierbarkeit von Relativpronomina — 3.1 Koordination von Relativpronomina nach der Präposition <i>zwischen</i> — 3.2 Koordinationen von referenzverschobenen Relativpronomina	
16	Esophora am Phantasma oder Eine Sonderverwendung der Demonstrativa und des Ausdrucks ‚ <i>so</i> + unbestimmter Artikel‘	201
	1. Der Ausdruck <i>so</i> 'n als starker unbestimmter Artikel — 2. Die definiten Entsprechungen des starken unbestimmten Artikels — 3. Esophora und Esophora am Phantasma — 4. Esophora am Phantasma und Sätze mit starkem und Sätze mit schwachem unbestimmtem Artikel — 5. Esophora am Phantasma bei den anamnestischen Demonstrativpronomina	

Inhalt

Peter Canisius

17	Eine bestimmte Form von Pronominalisierung als linguistisches und semiotisches Problem.....	209
	1. Einleitung — 2. Eine bestimmte Form von Pronominalisierung — 3. Linguistische Beschreibung — 4. Semiotische Erklärung	
18	Logophorische Pronomina im Deutschen.....	225
	1. Die These — 2. Paradigmatische Nichtersetzbarkeit — 3. Eine morphologische Besonderheit deutscher logophorischer Pronomina	
19	Reflektormodus, logophorische Pronomina und die Textanfänge personaler Erzählungen.....	233
	1. Das Problem — 2. Reflektorpronomen — 3. Außen- und Innenperspektive — 4. Reflektorpronomen und logophorische Pronomina	
20	Relativpronomen, Personalpronomen, Kongruenz.....	245
	1. Die Position Roland Harwegs — 2. <i>Ikei</i> und <i>der ich</i> als Relativpronomen — 3. Die 3. Person als Modell oder: Wird in der 3. Person nicht wiederholt? — 4. Die Kongruenzermöglichungshypothese — 5. Probleme mit der Kongruenz — 6. Mein Lösungsvorschlag	
21	Logophorische (und andere) Personalpronomen als Personalartikel.....	273
	1. Das Problem und seine Vorgeschichte — 2. Logophorische Personalpronomen als Personalartikel — 3. Zur angeblichen Arbeitsteilung von <i>er/sie/es</i> und <i>der/die/das</i> — 4. <i>er alter Mann</i> — 5. Eine Bemerkung zu einer Argumentation von V. Ágel — 6. Referentielle und morphologische Determination	
22	Wen meint das <i>sich</i> in Mittelkonstruktionen?.....	291
	1. Einleitung — 2. Generizität, Passivnähe, Agenslosigkeit — 3. <i>sich</i> als Akkusativ von <i>man</i> — 4. Das <i>sich</i> in Infinitiven und die Kategorie des Betrachteten — 5. Noch einmal: Zwei Konsequenzen — 6. Kongruenzprobleme: Ein problematischer Typ — 7. Umpolungen — 8. <i>sich</i> und <i>einen</i>	
23	Zwei Probleme mit zweisilbigen Pronomen. Zugleich eine Bemerkung zur Transitivität und Intransitivität von Determinanten.....	315

Inhalt

	1. Zwei Vorgeschichten, zwei Probleme — 2. Ein Lösungsvorschlag	
24	Personalpronomina als Esophorika.....	325
	1. Vorbemerkung — 2. Esophora — 3. <i>Wir</i> und <i>ibr</i> als personale Esophorika — 4. Esophorika und Personalartikel	
	Literaturverzeichnis	341
	Personenregister	353
	Sprachenregister	357